

# Überbrückung von beschäftigungsarmen Zeiten

10.03.2009

**ASW+W GmbH**

Albert-Schweitzer-Werkstätten  
und Wohneinrichtungen





# Inhalt

- Ausgangssituation
- Auswirkungen
- Überlegungen
- Grundbotschaften
- Ideen
- Struktur





# Ausgangssituation

- Wirtschaftskrise
- Aufträge gehen zurück bzw. fehlen komplett
- Abteilungen haben komplett keine Arbeit, meist aber für einen Teil der Beschäftigten in einer Gruppe
- Arbeit ist nur wenig planbar, kommt unregelmäßig und kurzfristig





# Auswirkungen 1

- Auffälligkeiten von Mitarbeitern werden stärker, wenn diese keine Beschäftigung haben.
- Arbeitstugenden, bzw. Schlüsselqualifikationen werden verlernt, wenn die Übung fehlt
- Probleme mit Disziplin entstehen auch an anderen Orten, z.B. morgendliches Aufstehen
- Die Durchführung von Begleitplanungsmaßnahmen wird ohne Arbeit schwierig




## Auswirkungen 2

- Arbeitsarme Zeiten sind personalintensiver wie Zeiten der Vollbeschäftigung
- Gruppenleiter stehen vor der Herausforderung z.T. noch Arbeit zu haben, die kontrolliert werden muss und gleichzeitig für einen Teil der Mitarbeiter Ersatzbeschäftigungen anbieten zu müssen.
- Aus Mangel an Ressourcen, Ideen... werden Mitarbeiter „geparkt“ mit einfachsten Tätigkeiten, wie malen, puzzeln, Mensch ärgere dich nicht....



# Überlegungen

- Es werden verschiedene Maßnahmen mit unterschiedlicher Zielrichtung benötigt
  1. kurzfristige/flexible Maßnahmen zur Überbrückung von arbeitsarmen Zeiten.
  2. Langfristige Überlegungen zu neuen Geschäftsideen



# Überbrückung von beschäftigungsarmen Zeiten durch kurzfristige/flexible Projekte

# Grundbotschaften 1

- Eingehende Aufträge/Arbeiten haben immer Vorrang.
- Vorhandene Arbeitsaufträge sollen geschickt verteilt werden (wechselnde Mitarbeiter, breit verteilen,..).
- Arbeiten soll nicht verlernt werden (Übungsarbeiten einführen, z.B. punktgenaues Kleben)
- Einhalten von Strukturen, z.B. Unterscheidbarkeit von Pause und Arbeit/Beschäftigung





## Grundbotschaften 2

- sinnvolle Beschäftigung, wenn keine Aufträge da sind, Vermeidung von „Parkplatzangeboten“ wie Puzzle und ausmalen
- Tägliche Beschäftigung, jeder Mitarbeiter soll wenigstens einmal am Tag einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen
- Überschaubarkeit für Beschäftigte herstellen, d.h. Planung der Aktivitäten und deren Veröffentlichung



## Grundbotschaften 3

- Die Projekte sind kein Allheilmittel, kein Ersatz für eine Vollbeschäftigung.
- Finanzielle Mittel stehen nach Absprache mit der Werkstattleitung zur Verfügung
- Ansprechpartner für methodische/organisatorische Fragen ist der Sozialdienst



# Ideenbörse

- Alternative Arbeit/Projektarbeiten
- Ersatzbeschäftigungen
- Fördermaßnahmen/berufliche Bildung

# Alternative Arbeit/Projektarbeiten

- Außenanlage um WfbM pflegen
- 3 Mitarbeiter könnten ein Praktikum in der Grünen Hand (Dienstleistungsabteilung) absolvieren.
- Aufarbeiten von alten Bildern aus WfbM (Bereitstellen für Vorführung)
- Sanieren/renovieren von Arbeitstischen, Arbeitshilfen, ...
- Flur in 3. Stock in WfbM Offenburg streichen
- Kupfergewinnung/Kabelrecycling
- Visualisierung/ einheitliche Bezeichnungen in der WfbM voran bringen



# Ersatzbeschäftigungen

- Kunstaktion für WfbM / Flurgestaltung
- Fahrradgruppe ► Fahrrad - TÜV vorziehen
- Bilder/Film zeigen z.B. von Freizeiten, Theatergruppe  
(= personal sparende Angebote)
- Sport für Mitarbeiter anbieten, wenn Hallenzeiten frei sind
- Bastelarbeiten für Basar
- Fasnachtsorden jetzt schon produzieren



# Fördermaßnahmen/berufliche Bildung

- Projekte wie Mülltrennung, Arbeitssicherheit,.. in der gesamten WfbM durchführen
- Kurse aus dem Pool berufliche Bildung für Teile der Gruppe anbieten
- Kognitive Förderung, Kulturtechniken üben (Arbeitsblätter,...)





# Strukturen

- Strukturierung der Zeit, der Aktivitäten und des Personaleinsatzes in den einzelnen Gruppen und gruppenübergreifend
- Einsetzen von Beschäftigten zur Anleitung ihrer Kollegen bei Förderangeboten
- Gruppenübergreifende Angebote bieten zeitweise Entlastung für die Erledigung anderer Aufgaben
- Allgemein zugänglicher Pool an Bildungsmaßnahmen, Kursen und sonstigen Angeboten schaffen, (oft im BBB schon vorhanden), andere Anbieter nutzen, z.B. [www.aktionbildung.de](http://www.aktionbildung.de) , [www.arbeitsblaetter.org](http://www.arbeitsblaetter.org)
- Interne Kommunikationsstrukturen (Intranet) nutzen zur schnellen und einfachen Organisation von Aktivitäten





# Zusammenfassung

- Die Projekte und Angebote zur beruflichen Bildung können die Grundproblematik der ausbleibenden Aufträge nicht lösen und sind nicht auf eine lang anhaltende Krise ausgelegt. Sie sind als „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ für Gruppenleiter in der akuten Situation gedacht. Sie verhelfen zur Aktivität und verringern das Gefühl der Macht- und Hilflosigkeit.
- Negative Auswirkungen durch fehlende Beschäftigung können vermieden oder wenigstens abgeschwächt werden. Die Teilhabe an Arbeit und beruflicher Bildung bleibt erhalten.